

pogezo

op 331

für die Polizeimusik Wien

von Johann Hausl
(22. April 2003)

„pogezo“ ist eine Zusammenstellung der Anfangsbuchstaben von den drei großen Fachbereichen der Exekutive. Ich habe die Idee des Innenministers, die Zusammenlegung dieser Bereiche, übernommen und drei musikalische Bereiche zusammengelegt, symphonische Musik, Populärmusik und Jazz.

Es ist jedem von uns klar, dass bei Zusammenlegungen nicht alles im Einklang (Unisono) ablaufen wird, es kann zu Reibereien (Dissonanzen) kommen, die nach langen Diskussionen (Zusammenspiel) in eine Harmonie (Wohlklang) führen. Es wird vielleicht nicht alles nach Vorschrift (Harmonielehre) ablaufen, unter Umständen wird man improvisieren (Jazz) müssen, um zu einer guten Weiterentwicklung beizutragen.

Es kommt zu einem Abschluss (offene Quinten), der harmonisch nicht ganz klar ist und deswegen noch einige Fragen offen lässt, die jeder Zuhörer für sich beantworten kann.